

Die

Blumen- & Pflanzenausstellung

in meinem Wintergarten auf Elisensruhe,

jetzt auf's Schönste und Reichhaltigste entwickelt, empfehle ich zu gütigem Besuch.

Zugleich offerire ich zu den billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität schönste blühende Camellien, Rosen, Rhododendrons (insbesondere Rhododendron Edgeworthi vom Siccim Himalaya, Blume weiss, 4 Zoll im Durchmesser, mit starkem Wohlgeruch, à Stück 1 Thlr.), indische Azaleen, Hyazinthen und div. sonstige blühende Pflanzen, wie auch alle Gattungen zur Decoration für Zimmer geeigneter Blattpflanzen, ferner Bouquets, Kränze, Palmzweige etc. etc. etc.

Hermann Lüdicke.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage ein Friseur- und Parfumerie-Geschäft unter der Firma:

**Eduard Springer jun.,
Coiffeur,**

eröffnet habe. Indem ich um das Wohlwollen des geehrten Publicums bitte werde ich stets bemüht sein, bei strengster Reellität allen Anforderungen zu entsprechen.

Hochachtungsvoll **Eduard Springer jun., Coiffeur,**
Dresden, 25 März 1861. Marienstraße Nr. 30, zunächst der Post.

Die Strohhut-Fabrik von W. A. Heischmann

Gewölbe: gr. Frauengasse Nr. 7. zunächst der Rosmaringasse, empfiehlt ihr Lager in den neuesten Pariser Façons gearbeitet zu den möglichst billigen Preisen. — Auch werden getragene Strohhüte zum Waschen, Färben, Modernisiren schön vorgerichtet und möglichst schnell ausgeführt!

Zur geneigten Beachtung! Gummi-Schuhe

werden gut und billig reparirt. Auch wird daselbst ein Feder, der Luft dazu hat, practisch gelernt.
Gr. Krohna. 4. 2 Tr.

! Höchst vortheilhaft für Herren & Damen !

Um stets schnellen Umsatz zu erzielen, verkauft man alle Arten Röcke, Hosen, Westen, Schlaf Röcke, acht bayr. Suppen, sowie für Damen Frühjahrsmantellets, eine Partie Watt- und Double-Jacken zu wahrhaft erstaunend billigen Preisen und streng reeller Bedienung.

Badergasse 27 im Gewölbe.

Deutscher Phönix.

Feuerversicherungs-Gesellschaft
zu Frankfurt am Main.

Grundcapital 5½ Millionen Gulden.

Versicherungen zu mäßigen festen Prämien vermittelt die

Agentur zu Dresden: **Eugen Deumer,** Königsstraße 19.

Eduard Born, Wirthschafts- u. Contobücher **Linirte und ohne Linien.**
Schösserg. 23.

Großes Cigarren- & Tabak-Lager von Hugo Paazig, Wildruffer Straße Nr. 11, Hôtel de France
INSERATE für alle in- und ausländischen Blätter besorgt Redacteur **Schönig** in Dresden, Schloßstraße 22, 1.

Druck und Cicerone der Herausgeber: **Liesch u. Reichardt,** — Verantwortlicher Redacteur: **Julius Reichardt.**

In meinem Verlag erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

Beethoven's Symphonien

nach ihrem idealen Gehalt, mit besonderer Rücksicht auf Haydn, Mozart und die neueren Symphoniker. für Freunde der Tonkunst

von

Ernst von Sterlein.
Verfasser der Schrift: „Beethoven's Clavierfonaten“ etc.

Zweite, ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe.

8. geh. Preis: **15 Ngr.**

Neustadt, Dresden.

Adolph Bräuer, Hauptstraße 31.

Zu verkaufen

find verschiedene gebrauchte Möbel Bahngasse Nr. 23.

Wie namenlos betrübt wir auch sind, daß unser geliebter Gatte und Vater durch den unbittlichen Tod uns entzogen wurde, wir können nicht trostlos sein, weil ja der Trost, den Liebe und Freundschaft für den Abschied am Grabe erfunden, auch uns aufrecht hält und unsere Schmerzen lindert.

Dank, in unsern betrübten und doch getrösteten Herzen geheiligter Dank sei Ihnen dargebracht, Herr Diaconus Niesel, für Ihren heiligen Trost durch das göttliche Wort, Dank allen Herren Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten, sowie allen Bekannten und Freunden für die ehrende Begleitung zu unserm geliebten Todten letzter Ruhestätte und für den blühenden und grünenden Schmuck des Sarges, Dank, herzlichster Dank für die Klänge der Musik, die wie eine Stimme von Oben beruhigend zu unseren Herzen redete.

Der Gott, der durch Ihre Liebe und Freundschaft uns also getröstet, und der das Flehen der Wittwen und Waisen erhört, möge Sie Alle dafür segnen.

Die trauernde Familie **Zentsch.**

Der **Frankfurter Aepfelwein,** welcher bei Herrn Restaurateur Wolf am Theaterplatz in ganzen und halben Flaschen wie in einzelnen Gläsern verschenkt wird, hat sich in kurzer Zeit viele Freunde erworben und Herr Wolf macht ein gutes Geschäft dabei. Namentlich die letzte Sendung verdient in Bezug der Qualität besondere Empfehlung. Freunde eines billigen Weines ziehen den Aepfelwein unserem sächsischen Landwein unbedingt vor, da jener frei von allem Kalk und podagrifischen Bestandtheilen, im Gegentheil der Gesundheit sehr zuträglich ist, leichten Schlaf, gute Verdauung und allgemeines Wohlbefinden fördert. Die Wohlthat der Süddeutschen für den Aepfelwein ist daher leicht begreiflich.

Trsch. 10
Spalt
Sommer
in der G
und

Mr.

Marie
Königl.
von S
auf ein

gemach
in den
det, wo
Herren,
mern,

Special
Innern

Gemein
nehmig
regulat
Ungleich

Sigung
Sprach
Fried.
delt.

bestand
den,
Dessent
Gegenst
betreffen

sicht ni
man e
was g
einem

Det. v
Briefe,
sündlich
sowie

Mitglie
Grade
stücken
bedroh

einer d
henden
theilten
rauf e